

Einladung zur Veranstaltungsreihe „Was sind Qualitätssiegel wirklich wert?“



Die Umwelt-Akademie

Jedes Jahr werden wir mit neuen Lebensmittel-Siegeln konfrontiert und mittlerweile werden schon Zweifel laut, ob jedes Siegel hält, was es verspricht.

In unserer neuen Reihe "Was sind Qualitätssiegel wirklich wert?" wollen wir im Rahmen mehrerer Abendveranstaltungen und Exkursionen Orientierungshilfen geben, welche Informationen die Siegel liefern und ob sie wirklich vertrauenswürdig sind.

Nach der Veranstaltung über den sogenannten "tierischen" Produktionsbereich (Milch, Eier, Fleisch) beleuchten wir den "pflanzlichen" Bereich (vor allem Getreide und Gemüse). Zudem greifen wir das viel diskutierte Thema "Lokal/Regional/Global" auf und erörtern die Frage, ob es eine sinnvolle Globalisierung gibt. Um das schwierige Thema "Fischsiegel", speziell um die Überfischung der Meere und das Problem des Beifanges, geht es in der letzten Veranstaltung Ende 2013. Die Exkursionen in den Münchner Schlachthof sowie in das Schlachthaus in Herrmannsdorf sollen ein objektives Bild über die Möglichkeiten des Umgangs mit Tieren in der Lebensmittelproduktion geben.

1. Vortragsabend Im Dschungel der Qualitätssiegel: Milch-Eier-Fleisch

"Milch – Eier- Fleisch"! Ohne diese Produkte können wir uns kaum einen ausgewogenen Speiseplan vorstellen. Bitterer Wermutstropfen: In der Herstellung sind diese Lebensmittel oft problematisch. Die meisten Skandale sind bei dieser Produktgruppe zu verbuchen, man denke an Rinder-BSE und Antibiotika in Geflügel, nicht zu vergessen die unethischen Haltungsbedingungen in den Mastbetrieben. Das Futter als der teuerste "Produktionsfaktor" in der sogenannten Tiererzeugung ist oft die Einfallschneise für Probleme wie Infektionen und Gentechnik.

Viele Probleme sind längst bekannt und ihnen wird mit einer unübersichtlichen Zahl an Qualitätssiegeln und Markenfleischprogrammen begegnet. Aber welche Versprechen sind damit verbunden und wie wird ihre Einhaltung kontrolliert?

Georg Schweisfurth diskutiert mit Harald Ulmer von der LVÖ (Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V) und Dr. von Körber (TU München, Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung am Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus). Es soll unter anderem erörtert werden, ob das demnächst eingeführte Tierschutzsiegel wirklich Sinn macht.

Titel: Im Dschungel der Qualitätssiegel: Milch-Eier-Fleisch

Wann: Dienstag, 15. Januar, 2013, 19:00 Uhr

Wo: Schweisfurth-Stiftung, Südliches Schlossrondell, München

Diskutanten:

Georg Schweisfurth: Mitglied des Vorstands Die-Umwelt-Akademie e.V.

Dr. Karl von Koerber: TU München, Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung am Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus

Harald Ulmer: LVÖ Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V.

Eintritt ist frei. Unkostenbeiträge sind willkommen.

Anmeldung nicht obligatorisch, aber hilfreich: per mail oder Anruf 089-360 386 85

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Andrea Hübner

DIE UMWELT-AKADEMIE e.V.

Gollierstr. 39, 80339 München

Tel +49(0)89-360 386 85, Fax +49(0)89-307 616 63

info@die-umwelt-akademie.de, www.die-umwelt-akademie.de

Alle Themen und Termine finden Sie unter:
www.die-umwelt-akademie.de